

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 4: Synchrontests und Zirkusnummern

Synchrontests und Zirkusnummern

>So Kinder, heut um 12 stehen die Synchrontests mit Einheit 14 an. Man hat uns zwar gesagt das außer dir keiner den EVA steuern könnte aber das glauben wir erst wenn wir es gesehen haben.< tönte Misato am Frühstückstisch, wobei sie sich zum 6th Child gewandt hatte. *Zwecklos.* dachte Stefan und trank seinen Minztee. Rei schien seinen Gedanken erraten zu haben und hielt sich da raus. >Es ist jetzt halb 11. Wir fahren in einer Stunde los. Seid bitte bis dahin fertig. Ich muss nochmal kurz zum Supermarkt und mir neue Coladosen holen.<

Seitdem sie vom Bier weggekommen war, suchte Misato verzweifelt nach einer Alternative. Tee hatte nicht den Erfolg den sie erwünscht hatte und Kaffee wollte sie in diesen Mengen nicht konsumieren. Immerhin konnte sie ja an Ritsuko sehen was das anrichten kann. So probierte sie schon seit einem Monat alle Softdrinks aus die es in Dosen gab. Zur zeit war es halt Cola. >Hast du einiegermaßen schlafen können?< wollte er wissen als Misato die Tür knallen ließ. >Ich hatte einen erholsamen Schlaf. Warum fragst du?< wollte Rei, welche noch in ihrem Bademantel am Tisch saß, wissen und sah ihn fragend an.

>Du bist doch auch erst vorgestern hier eingezogen da dachte ich das du vielleicht die gleichen Probleme hast dich an die neue Umgebung zu gewöhnen wie ich.< meinte Stefan und bestrich sich einen Toast mit Marmelade.

>Nein. Solche Probleme hatte ich nicht, im Gegenteil. Ich kann endlich richtig gut schlafen seid ich hier wohne.< erklärte Rei. >Das freut mich für dich. Möchtest du noch Toast?< fragte mit zwei scheiben Brot in der Hand. >Ja gerne.< antwortete sie. >Bin mal auf eure Geo Front gespannt. Man sagt sie ist echt riesig.< kam es nach einer Weile von ihm. >In der tat. Sie hat erstaunliche Ausmaße. Du wirst sie sehen wenn wir mit dem Cartrain nach unten fahren< meinte Rei. >Cartrain? Misato wird uns doch nicht etwa fahren?< wollte Stefan mit einem unguuten Gefühl in der Magengegend wissen.

Auch Rei erinnerte sich schlagartig an die gestriege Fahrt und ließ die Hand mit dem Toast in der Luft verharren. >Stimmt...daran hatte ich nicht gedacht. Wir können aber auch laufen.< bemerkte sie als ihr die rettende Idee kam. >Und wie sagen wir Misato bescheid?< fragte Stefan. >Warte kurz, Ich rufe sie auf dem Handy an.< meinte Rei und stand von ihrem Stuhl auf um zum Telefon zu gehen. Kurz darauf konnte er sie hören wie sie mit Misato telefonierte. >Misato?.....Ich bin es, Rei.....ich wollte dir nur

sagen das wir zur Geo Front laufen werden nein, ...äh...wir wollten vorher nur ein wenig an die frische Luft....ist gut. Bis nachher.< Kurz nachdem man das Klacken des Telefons hören konnte, erschien sie mit einem Lächeln an der Küchentür.

>Misato weiss bescheid. Allerdings müssen wir nun etwas früher los. Ich schlage vor das wir uns gleich auf den Weg machen.< meinte sie und ging in ihr Zimmer. *Mir solls recht sein.....so seh ich mal was von dieser Stadt.* dachte er. Nachdem er seinen Toast aufgegessen hatte ging auch er in sein Zimmer um sich umzuziehen. Nachdem er sich seine übliche Jeans und ein dunkelgrünes T-shirt angezogen hatte sah er Rikku, welche es sich auf seinem Kissen gemütlich gemacht hatte. >Na kleine, möchtest du mitkommen? Wir gehen zu Asura (Wird -Aschura- ausgesprochen)< flüsterte er seinem Frettchen zu. Dieses sprang ohne zu zögern auf seine Schulter und machte es sich dort bequem.

Als er in den Flur trat sah er das Rei schon wartete. Allerdings dachte er erst das dort ein Engel stand, welcher aus dem Himmelreich zu ihm hinabgestiegen war. Sie trug ein langes weißes Sommerkleid mit den dazu passenden Sandalen und ah einfach nur wunderschön aus. Doch als er ein paar Sekunden später merkte das er sie unverhohlen anstarrte blinzelte er kurz und schnürte sich schnell die Schuhe. Natürlich hatte Rei seinen Blick bemerkt und hatte wie schon so oft in letzter Zeit rote Wangen bekommen. >Können wir?< fragte sie und blickte dabei zu ihm rüber. >Jederzeit!< antwortete er und öffnete ihr die Tür. >Ladys first.< sagte er und verbeugte sich leicht als sie durch die Tür schritt.

Auf dem Weg zur Geo Front führte sie ihn durch die Stadt und erklärte ihm dies und das als sie von der Seite begrüßt wurden. >Hallo Rei. Am Sonntag schon so früh in der Stadt?< kam es von einem jungen Mädchen mit zwei braunen Zöpfen welche zu jeder Seite von ihrem Hinterkopf abstanden. >Guten Tag Hikari...heut mal ohne Toji unterwegs? Wir sind auf dem Weg in die Geo Front.< kam es von Rei als sie sich der Klassensprecherrin zuwandte. >Ach so. Wieder so ein Synchrontest? Oh, wer ist denn der junge Mann da an deiner Seite?< wollte Hikari wissen als sie Stefan bemerkte.

>Das ist Stefan Berg, er ist das 6th Child. Und ja, wir müssen zu einem Synchrontest.< meinte Rei. >Hikari Horaki, schön deine Bekanntschaft zu machen. Du kommst nicht aus Japan oder?< fragte sie und musterte Stefan neugierig

>Ebenfalls erfreut. Nein ich komme aus Deutschland. Allerdings finde ich es recht schön hier.< meinte er und verbäugte sich leicht vor Hikari. >Hast dir ja einen richtigen Gentleman geangelt Rei, kommt er auch auf unsere Schule?< wollte Hikari wissen wobei sie Rei fragend ansah. Diese wurde genau wie Stefan rot als sie hörte das Hikari geangelt gesagt hatte. >Das weiss ich leider nicht.....< setzte Rei an doch Stefan unterbrach sie mit einer freundlichen Geste. >Meinst du die Junior-Tech Highschool? Wenn ja, dann bin Ich ab morgen einer deiner Mitschüler.< kam es von ihm.

>Hat Misato dich etwa schon angemeldet?< wollte nun Rei wissen. >Ja. Sie hat es mir gestern beiläufig erzählt und mir dabei einen Stapel Schulbücher in die Hand gedrückt.< erzählte er mit einem nachdenklichen Gesicht. *Dabei kann ich kaum 500 Kanji...* waren seine Gedanken als er zufällig auf die Uhr blickte. >Äh...Rei, ist es noch weit? Es ist schon fast halb 12.< war die Frage die er an Rei richtete. >Oh....schon so spät? Dann müssen wir uns ein wenig beeilen.< meinte Rei und verabschiedete sich von Hikari. >Wir sehen uns dann morgen in der Schule.< meinte die Klassensprecherrin noch als die beiden schon weiterliefen.

>Ist ja ganz schön neugierig diese Hikari. Und sie ist in eurer Klasse die Klassensprecherrin?< fragte er. >Ja, sie ist außerdem Asukas beste Freundin. Ich

glaube wir können von Glück reden das sich Rikku so ruhig verhalten hat das Hikari sie nicht wahrgenommen hat , sonst würden wir garantiert zu spät kommen.< meinte Rei. >Sie ist dir auch ein wenig zu...gesprächig, oder?< >Ja, ...das kann man so sagen.< kicherte Rei. Beim Anblick des vergnügten blauhaarigen Mädchens ging ihm unbewusst das Herz auf. Irgendwie fühlte er sich in diesem Moment ziemlich glücklich.

>Du solltest öfters mal Lachen, das steht dir Gut.< meinte Stefan. Daraufhin konnte sie ihn nur verwundert anschauen. >Wie meinst du das?< >Na ja....äh....Ich hab dich bis jetzt nur ein wenig lächeln sehen ansonsten hattest du immer diesen....wie soll ich sagen...neutralen Gesichtsausdruck.< erklärte er wobei ziemlich rot wurde.

>Äh....danke!< meinte Rei und blickte verlegen zu Boden *Das hat Shinji mir auch schon mal gesagt...*. Den Rest des Weges schwiegen sie, wobei sie immer wieder versuchten dem jeweils anderen unauffällig ins Gesicht zu schauen. Jedesmal wenn sich ihre Blicke kreuzten wandten sie sich fast schon schreckhaft ab und blickten stur gradeaus. Nach weiteren 10 Minuten waren sie an einem Lift angekommen der sie hinunter bringen sollte.

>Hast du schon deinen NERV-Ausweis?< wolte Rei wissen als sie ihren aus ihrer kleinen Tasche kramte. >Äh...ja warte mal....hier< sagte er nachdem er eine kleine Plastikarte aus der Hosentsche zog. >Einfach hier durch den Schlitz ziehen und auf das grüne Licht warten.< meinte Rei und deutete auf den Kartenleser.

>Achso, na mal probieren.< antwortete er und ließ seine Zugangskarte durch den Schlitz gleiten. Ein leises Fiepen ertönte. Daraufhin öffnete sich die massive Stahltür und gab den Blick auf eine ziemlich große Aufzugkabiene frei. Mit den Worten >Nach ihnen, Miss Ayanami.< ließ er ihr den Vortritt wobei er sich leicht verbeugte. Und schon wieder wurde Rei leicht Rot um die Wangen.

Nach einer stillen Fahrt fanden sie sich im NERV-HQ wieder. >Bitte folge mir.< bat Rei ihn und lief vor. >Ich hätte nie gedacht das das hier so groß ist. Die Außenstelle in Deutschland ist ja fast ein kleines Bürogebäude dagegen.< meinte Stefan, wobei er den Blick durch die Gegend schweifen ließ. Nach ein paar Minuten kamen sie auf der Kommandobrücke an.

>Ah das seid ihr ja. Hey Rei, das Kleid steht dir echt Super.< meinte Misato als sie die Beiden auf dem Kontrollstand bemerkte.

>Sag ich doch, wenn es darum geht die richtigen Klammotten zu finden dann geht halt nichts über meinen guten Geschmack.< kam es von Asuka, welche sich neben Rei aufplusterte. >Na wenn du das sagst...< meinte Kati, die sich auch auf der Brücke befand. >Willst du mir irgendwas sagen Katarina?< wollte Asuka wissen. Irgendwie konnte sie sich des Verdachts nicht erwehren das das eine Unterstellung war. >Nee, wie kommst du den auf so was?< erwiderte sie grinsend. Asuka wollte grad zum Konter ansetzen aber Ritsuko hielt sie davon ab.

>Schluss jetzt ihr zwei, wir haben hier schon genug zu tun ohne das sich zwei Kinder auf der Brücke anzicken.< war ihr einziger Kommentar zu diesem Thema. Das hielt Asuka und Kati allerdings nicht davon ab ihr ein paar giftige Blicke zuzuwerfen. Sie hassten es Kinder genannt zu werden. >Du bist also Stefan Berg. Na gut, hier hast du deinen Plug-Suit. Einheit 14 wurde schon in den Cage geschafft und mit dem MAGI-system verbunden. Sobald alle in ihren Entry-Plugs sitzen geht der Synchronstest los.< erklärte Ritsuko und überreichte ihm den Eingeschweißten Plug-Suit.

>Komm, ich zeige dir wo die Umkleidekabinen sind.< kam es von Shinji, welcher die ganze Zeit still in der Ecke stand. Stefan begrüßte allerdings erst mal Katarina. >Dein Name ist Kati, wenn ich das richtig verstanden habe. Mein Name ist Stefan Berg, es

freut mich deine Bekanntschaft zu machen.< >Eigentlich Katarina, Katarina Yomuzuga. Aber Kati geht schon in Ordnung.< meinte sie und reichte ihm die Hand. Nachdem sie einem leichten Händedruck ausgetauscht hatten führte er ihre Hand hoch zu Rikku, die bis dahin still war.

>Oh, wie süß, ist das deins?< fragte sie als Rikku an ihrer Hand schnupperte. >Ja, sie ist meine kleine Freundin. Scheinbar hat sie keine Probleme mit dir, würdest du während der Tests auf sie aufpassen? Keine Angst, sie hört auf dich wenn ich es ihr sage.< fragte er und sah Kati fragend an. >Öh...ja kann ich machen.< kam es prompt von ihr. Daraufhin hob er Rikku von seiner Schulter und hielt sie vor sein Gesicht. >So kleine, ich lass dich jetzt bei Kati, sei schön brav und hör auf sie!< nach dieser Erklärung setzte er das Frettchen auf Katis Schulter. >Ich hol sie nach den Tests ab. Sollte sie jemand streicheln wollen, lass sie immer erst an der Hand riechen.< meinte er noch bevor er sich zu Shinji wandte.

>Coole Farbe!< meinte Shinji als Stefan seinen Plug-Suit angezogen hatte. Er war in einem dunklen Grün mit schwarzen Elementen gehalten. >Nicht wahr? Das sind auch die Farben von Asura.< erwiderte er und streckte sich einmal. >Asura?< fragte Shinji etwas verwirrt. >So nenn ich meinen EVA.< kam es daraufhin von Stefan.

>Naja, jeder wie er meint...< murmelte Shinji und ging aus der Umkleidekabine, Stefan folgte ihm auf den Fuß.

5 Minuten später standen alle Piloten vor EVA-14. >DAS ist ein EVA?< wollte Asuka wissen und deutete dabei auf den grün-schwarzen Kolloid. >Ja sicher, warum fragst du?< fragte nun Stefan. Doch bevor Asuka etwas sagen konnte fragte ihn Shinji. >Naja...äh...wir haben nur noch keinen EVA mit 4 Armen gesehen. Von dem langen Schwanz da hinten dran mal ganz zu schweigen!< >Achso. Nun das ist halt so. Ich hab mich auch erst gewundert als ich ihn das erste mal gesehen habe, aber man gewöhnt sich dran. Ich glaub denen ist irgendwann als sie ihn entwickelten mal eine Eidechse ins Reagenzglas gefallen...ist mir aber auch egal. Auf jeden Fall kann man damit ganz neue Manöver durchführen. Und so ein extra Paar Arme ist echt Nützlich, das könnt ihr mir glauben.< erklärte Stefan, wobei er irgendwie Stolz wirkte.

>Wie kannst du ihn überhaupt steuern? Du selbst hast doch gar keine sieben Gliedmaßen.< fragte Rei. >Übungsache. Asuka hat auch keine 4 Augen, trotzdem kann sie durch Einheit 02 sehen.< meinte Stefan. >Wie ich sehe hat er drei Augen...auch gut, dann hätten wir von eins bis vier ja alles vertreten.< kam es von Asuka.

>Ich will eure Besichtigung ja nur ungerne stören aber wir wollen dann mit dem Test beginnen!< tönte es aus den Lautsprechern durch die sich Ritsuko verständlich machte.

Die 4 Children stiegen in ihre Entry-plugs und starteten die A10 Nervenverbindung. Nach einer Viertelstunde erhielt man auf Mayas Bildschirm die ersten Ergebnisse.

>Sehen sie sich das an Sempai, Rei hat sich schlagartig um 3% verbessert. Bei Shinji und Asuka liegt der Wert immer noch konstant bei 94 und 97%.< verkündete Maya. *Das ist gut...Reis Persönlichkeit entfaltet sich...noch ein wenig mehr und Gendo ist am Arsch...* dachte sich die Forscherin. >Und wie steht es um das 6th Child?< wollte sie nun wissen. >Das ist erstaunlich...er liegt ebenfalls ziemlich hoch, über 87%< erklärte Maya, wobei sie sich zu Ritsuko umwandte.

>Wenn man bedenkt das er 3 weitere Gliedmaßen kontrollieren muss ist das sogar sehr erstaunlich.< meinte Misato und betätigte den Knopf der Sprechanlage. >Das war sehr gut Kinder, wir werden jetzt die EVAs unter euch austauschen. Asuka nimmt Einheit 01, Shinji nimmt Einheit 14, Rei du nimmst Einheit 02 und Stefan probiert es

mit Einheit 00. Irgendwelche Fragen?< kam es von Misato.

Stefan war der einzige der etwas sagen wolte. >Ich glaub das können wir uns sparen. Asura...ich meine Einheit-14 wird außer mir niemanden Aktzeptieren.< >Das werden wir sehen, steig erst mal in EVA-00.< meinte sie. *Na wenna sein muss...* dachte er und machte sich auf den Weg zu Reis blauen Evangelion. >Sind die immer so stur?< wollte er wissen als er bei Rei angekommen war. Diese ist erst vor ein paar Sekunden aus dem Entry-Plug gestiegen, folglich floss ihr das LCL noch vom Plug-Suit und aus den Haaren. >Für gewöhnlich schon. Sie wollen halt wissen ob wir mit deinem EVA auch klarkommen falls du nicht verfügbar sein solltest.< meinte sie als sie sich auf den Weg zu Einheit 02 machte.

Nachdem ein paar Minuten vergangen waren saßen wieder alle in den Entry-Plugs. Nach weiteren 15 konnten Maya und Ritsuko wieder mit Ergebnissen aufwarten. >Wie zu erwarten kommen sie bei weiten nicht so gut mit anderen Evangelions zurecht wie mit ihren eigenen. Aber Shinji schafft in Einheit 14 noch nicht mal 5%. Auch Rei kommt mit EVA-02 nicht klar, grad mal 7%. Asuka kommt in Einheit 01 immerhin auf 32% und Stefan auf 30% in Einheit 00.< meinte Maya und hackte dabei auf ihre Tastatur. Misato betätigte also wieder den Lautsprecherknopf.

>Ok, wir wechseln wieder. Asuka, diesmal nimmst du Einheit-14< kam es von ihr. >Das Ergebnis bei EVA-14 ist wieder das gleiche. Der Synchronwert reicht noch nicht mal um ihn zu Aktivieren< erklärte Ritsuko nachdem sie die Daten ausgewertet hatte. >Du bist dran Rei.< schallte es durch die Halle nachdem Asuka aus Stefans EVA ausgestiegen war, was sie nicht ohne ein paar Flüche tat. >Naja...7%...das wird wohl nichts mit einem Ersatzpiloten. Vielleicht können wir ihn steuern wenn das Dummy-Plug System fertiggestellt ist.< meinte Ritsuko und sprach diesmal selbst ins Mikro. >Ok Kinder, alle wieder in ihre eigenen Einheiten. Wir werden euch jetzt in die Geo Front schießen. Dort werdet ihr ein paar Tests machen.<

Die Piloten stiegen wieder in ihre eigenen EVAs und wurden kurz darauf mit dem Turbolift in die Geofront gebracht. Stefan musste sprichwörtlich "den Schwanz einziehen" damit sich dieser nirgends verklemmte. Die Schachtwände flogen nahezu vorbei als sie mit fast Schallgeschwindigkeit an die Oberfläche geschossen wurden. Stefan sah kurz Sterne als die für ihn Unerwartete Beschleunigung einsetzte. >Hättet ihr mir das nicht vorher sagen können? Das ist ja fast wie eine Fahrt in Captain Katuragis Wagen.< ächzte er als er die Oberfläche erreicht hatte.

Allgemeines Gelächter auf der Brücke und eine ziemlich rote Misato waren das Ergebnis dieser Feststellung. Erst nachdem sie einmal böse in die Runde geblickt hatte verstummte das Lachen abrupt. >Also gut, das klären wir später Pilot Berg. Erstmals Aktivierst du dein AT-Feld. Asuka wird probieren es zu Neutralisieren.< Sprach sie durchs Intercom. >Lässt sich machen.< meinte Stefan und bewegte die Arme seines Asura so das er alle vier am Ellbogen angewinkelt hatte. Die Handflächen zeigten dabei nach vorn in Richtung Asuka. Kurz darauf konnte man sehen wie 5 große Felsbrocken, die vor ihm lagen, weggeschleudert wurden. Rei schien grad in einer Spiellaune zu sein, jedenfalls fing sie drei der Felsen mit den Händen ihrer Einheit 00. Shinji wollte eigentlich nur nicht das sie irgendwo einschlugen als er die anderen beiden fing.

>Gute Reflexe habt ihr, das muss man euch lassen.< sprach Misato durchs Intercom. >Na dann 6th Child, gleich ist den AT-Feld nur noch Energetischer Schrott....< spottete Asuka und bewegte sich auf Einheit 14 zu um dessen Schutzschild zu knacken. Als Asuka ihr eigenes AT-Feld aufbaute, konnte man das von Einheit 14 deutlich sehen. Die Hexagonalen Schwingungen pulsierten mit einer extremen Frequenz.

>Das ist unglaublich, sein AT-Feld ist stärker als das des fünften Engels.....< sprach Ritsuko, welche sich über einen von Mayas gebeugt hatte. Unterdeß versucht Asuka immer noch Stefans Barriere zu knacken. Aber bis auf ein Paar minimale Beulen kam nichts zu stande. >Das kann doch nicht wahr sein, jetzt geh schon kaput du blödes Orange-rotes Energiegewabbel....< und ähnliches konnte man aus dem Cockpit von Einheit 02 hören. Allerdings half ihr das rumgezeterere nicht wirklich da sich in Stefans AT-Feld nicht einmal mehr Beulen drücken ließen. >Lassen sie Rei und Shinji bitte ebenfalls angreifen, ich will wissen wozu mein Geist imstande ist.< meinte Stefan, welcher mit geschlossenen Augen un seinem Entry-Plug saß. >Wie du meinst. Shinji, Rei -hilft Asuka!< befahl Misato, woraufhin sich die Angesprochenen auf Einheit-14 zubewegten.

>Errichte AT-Feld!< riefen beide als sich ihre Seelenschilder entfalteten. Daraufhin konnte man sehen wie EVA 14 langsam nach hinten gedrückt wurde. >Ich glaub ich muss einen Zahn zulegen....< meinte Stefan. Daraufhin konnte man sehen wie EVA 14 die Stellung seiner Arme veränderte. Diesmal sah es so aus als wenn Einheit 14 mit beiden Armpaaren betete. Die gegenüberliegenden Handflächen pressten sich vor der riesigen Brust des grünen Giganten aneinander. Augenblicklich wehte ein heftiger Wind um Einheit 14. Gleichzeitig wurde aus dem, von den drei anderen EVAs verformten AT-Feld wieder eine glatte orange-rote Mauer. Das hatte zur folge das Shinji, Asuka und Rei mit ihren EVAs an die Höhlenwand, welche fast einen Kilometer entfernt lag, geschleudert wurden.

>Oh mein Gott, das wollte ich nicht! Ist alles in ordnung mit euch?< wollte der erschrockene Stefan wissen. >Aaaauutsch.....musste das sein?< konnte man Asukas Stimme sagen hören.

>Mir geht es gut....glaub ich.< meinte Shinji nach einigen Sekunden. >Was ist mit dir Rei?.....Rei?.....Sag was Rei!< fast schon Panikartig rannte er mit senem EVA zu Reis Einheit-00 und setzte sich neben sie nieder. >Warte, ich hole dich da Raus< meinte er schon ein wenig ruhiger als Ritsuko ihm gesagt hatte das sie nur Ohnmächtig war.

Er legte EVA-00 auf den Bauch und und kletterte aus seinem EVA. Über den Arm seines Evangelion, den er vorher wie eine Brücke auf den Rücken von Einheit-00 gelegt hatte, galngte er an den Entry-Plug Einlass von Reis Kamfroboter. Er öffnete mit hilfe der Notfallmechanismen die Rückenpanzerung und gab danach den Befehl zum Ausstoßen des Plugs. Nachdem er ihn auch noch per Hand geöffnet hatte stieg er zu Rei ins Innere. >Rei! Bist du in ordnung? Sag doch was! Rei!< rief er und rüttelte sie dabei sanft an den Schultern. Langsam öffnete sie die Augen. >Was....was ist passiert....warum bist du in meinem Entry-Plug?< fragte sie und sah Stefan verwirrt an. Er musste sich zusammenreißen um ihr nicht um den Hals zu fallen und beließ es mit Mühe und Not bei einem Lächeln. >Ich hab es wohl ein wenig mit der

AT-Feld-Intensität übertrieben. Ihr wurdet alle drei an die Wand der Geo Front geschleudert. Du bist dabei Ohnmächtig geworden.< meinte er mit verlegenem Gesichtsausdruck. >Und warum bist du hier bei mir im Plug?< wollte sie dann wissen.

>Äh....na weil ich mir Sorgen um dich gemacht habe.< meinte er und sah sie ein wenig verwundert an. Da bemerkte sie einen dünnen roten Strich der seinen Ursprung in seiner Nase hatte und über seine Oberlippe verlief. >Du blutest ja, hast du dich auch verletzt?< fragte sie ihn, woraufhin er seine Hand über seine Oberlippe strich.

>Mann...Ihr habt mich echt mehr gefordert als ich gadacht habe....noch ein bisschen mehr und mein Feld währe Kollabiert!< meinte er wobei er sich das restliche Blut wgwischte. Da ertönte Shinjis Stimme aus dem Intercom. >Ist alles in ordnung bei dir Rei?< auch Asuka erkundigte sich mit den Worten. >Noch alles dran Wondergirl?< über

ihren Zustand. >Mir geht es gut.< meinte diese. >Gehts wieder Rei? Wir können die letzten Tests auch ohne Einheit-00 durchführen.< sprach Misato durchs Com. >Nein. Es kann weitergehen. Ich bin vollständig Einsatzbereit.< meinte Rei und blickte auf Stefan. >Vielen dank das du für mich da bist!< sagte sie und gab Stefan einen leichten Kuss auf Wange. Der war sofort wie versteinert und brachte nur ein gestottertes >D-d-d-danke!< heraus bevor er, sich die Backe haltend, aus ihrem Entry-Plug kletterte.

Wow....Ich sollte öfters schönen Mädchen helfen... dachte er als er sich wieder in seinen Plug setzte. >Gut. machen wir mit den Ausdehnungstests weiter. Versuche nun dein AT-Feld um Einheit-01 zu legen.< ordnete Ritsuko, Stefan durchs Intercom an. >Verstanden. Shinji, ich hoffe du stehst gut. AT-Feld wird initiiert< waren Stefans Worte bevor sich sein AT-Feld um Shinjis EVA legte und mit dessen eigenem Schutzfeld verschmolz. >Das AT-Feld von Einheit 01 ist jetzt knapp 150% stärker.< las Maya von ihren Anzeigen ab. >Das fühlt sich komisch an, fast so als würde ich auf einmal zwei Körper haben.< meinte Stefan als Maya ausgesprochen. >Bei mir auch.< kam es von Shinji. >Das muss so sein, probiert mal euch normal zu bewegen.< verlangte Ritsuko von den beiden. Daraufhin fing Stefan an einen Handstand zu machen, was ihm mit 4 Armen auch ziemlich einfach gelang. Kurz darauf fing er an sich auf den Armen im Kreis zu drehen um dann mit einem Sprung aus den Ellbogen wieder auf den Beinen zu landen. Shinji machte währenddessen ein Paar Flips die in einem Salto endeten. *Soviel zu Thema "normal bewegen"...* dachte Maya während sie die Turneinlagen der Giganten beobachtete.

>Für beide eine 1+ in Leichtathletik. Stefan du kannst das AT-Feld um EVA-01 wieder Lösen.< sprach Ritsuko. >In ordnung.< kam es über Stefans Kanal. >Das selbe jetzt mit Einheit-00.< befahl die Forscherin. >Darf ich bitten Rei?< fragte er und machte mit seinem EVA eine Verbeugung vor dem von Rei. >Gerne.< antwortete diese. >Initiiere AT-Feld!< kam es von ihm. >Stimmt es fühlt sich....interessant an.< kommentierte Rei als ihr AT-Feld mit dem von Stefan verschmolz. >Wieder eine 150%ige steigerung der Feldleistung.< kam es von Maya. >Wieder der gleiche Ablauf. Zeigt mal was in euch steckt!< meinte Misato. Daraufhin öffnete Stefan einen Kanal den nur Rei hören konnte und machte ihr einen Vorschlag. >Schaffst du das?< fragte er nachdem er mit der Erklärung geendet hatte. >Ich glaube schon. Wir können es ja mal probieren.< meinte Rei und brachte ihren EVA in Startposition. Stefans EVA stellte sich ungefähr 500m vor ihr auf und bildete mit seinem unteren Armpaar eine Rüberleiter. >Ok, kann losgehen!< sprach er durchs Intercom. Daraufhin lief Rei auf ihn zu. Kurz bevor sie ihn über den Haufen gerannt hätte setzte sie ihr linkes Bein nach vorne und ließ es in seine Handflächen sinken. Im selben Augenblick zog er ihr Bein hoch und katapultierte EVA-00 nach oben. Knapp 300m über dem Boden der Geo Front machte sie einen Rückwertssalto und stürzte dann kopfüber auf EVA-14 zu. Dieser hielt sein oberes Armpaar hoch und brachte sich in die richtige Position um Einheit-00, welche die Hände nun in Richtung Boden gestreckt hatte, aufzufangen.

Die Hände von Reis EVA prallten mit einem lauten metallischen Krachen auf die von Einheit-14, welcher die Knie und Ellbogen ein wenig anwinkelte um die Wucht des Aufpralls abzufedern. Dann streckte Stefan die Arme seines grünen Riesen durch und ließ dabei die linke Hand von Einheit-00 los. Rei streckte nun ihrerseits den linken Arm vom Körper weg und machte einen Einhandstand auf der Rechten Hand von EVA-14. Diese Nummer hätte kein Zirkusartistenpärchen besser machen können. Für kurze Zeit war niemand auf der Kommandobrücke in der Lage etwas zu sagen, doch dann brach die ganze Besatzung in Jubelgeschrei aus. >Absolut fantastisch damit könntet ihr auf Turnee gehen.< jubelte Misato über Funk. Shinji und Asuka spendeten

Ebenfalls heftig Aplaus, wobei Asuka ziemlich angestengt überlegte wie sie Rei noch übertrumpfen könnte.

>Das sollten wir öfters mal machen!< sagte Stefan zu Rei über den privaten Kanal als er sie mitsamt Einheit-00 auf den Boden stellte. >Ja das hat....Spass gemacht!< meinte sie mit einem Lächeln.

>Ok, jetzt kann Asuka zezigen was sie drauf hat!< wies Misato über Funk an. Inzwischen hatte Stefan das AT-Feld um Einheit 00 wieder gelöst.

>Na dann los Asuka, lass mal sehen!< meinte er nachdem auch sie das seltsame Gefühl des Fremden AT-Feldes bestätigte. >Warts ab, wenn wir hier schon Zirkusnummern abziehen dan mach ich gleich mal mit.< waren ihre Worte. Daraufhin öffnete sie ihren Linken Schulterholster und schoss 7 zum Ende hin Spitze Stahlstäbe in die Luft. Sie fing 3 mit der einen und 4 in die andere Hand. Alle wunderten sich was das werden sollte, sagten aber der Neugierde wegen nichts. Ihre Gedult sollte in Form einer Stahlstäbe jonglierenden Einheit-02 belohnt werden. Der rote Evangelion vollführte mehrere komplizierte Bewegungen und brachte es sogar fertig hinter seinem Kopf zu jonglieren. Die halbe Kommandobrücke schmiss sich weg vor Lachen wähen die andere Hälfte nur erstaunt zusah. Asuka mache noch ein paar Sekunden weiter und fing dann alle Stäbe mit der linken Hand auf. Dann öffnete sie wieder den Rechten Schulterholster und warf mit der Linken nacheinander einen Stab nach dem anderen hoch, um sie dann zielgenau in den dafür vorgesehenen Einbuchtungen landen zu lassen. Als alle Stäbe wieder im Schulterholster steckten schloss sie diesen und verbeugte sich vor ihrem Puplikum. >Na? Das soll mir erst mal jemand nachmachen!< meinte sie darufhin. Wieder jubelte die Kommandobrücke und Ritsuko meldete sich über Funk zu Wort. >Das war die beeindruckenste Vorführung von perfekter Hand-Augen Koordination in einem EVA, die Ich je gesehen habe!< Auch die anderen Children, sogar Rei, Jubelten.

Stefan machte dann noch ein wenig Schattenboxen, wobei sich seine 4 Arme so schnell bewegten das man sie kaum sehen konnten. Es folgten noch ein Paar Kicks und Saltos bevor er das AT-Feld um Einheit 02 löste. >Trainierst du etwa auch Kampfsport?< wollte Asuka nun wissen. >Ich nenn es eher Selbstverteidigung. Ich habe nicht vor jemals einen Kampf zu beginnen. Ich werde nur reagieren wenn ich dazu gezwungen bin meine, oder die Haut meiner Mitmenschen zu verteidiegen.< antwortete er.

>Am besten du kommst nacher mal mit in den Trainingsraum, Ich will mal wissen was du drauf hast wenn du nicht in einem EVA sitzt.< meinte Misato und kam Asuka damit zuvor. *Das wird die Rache dafür das du es gewagt hast meine Fahrküntse öffentlich zu kritisieren!* dachte Misato und lächelte dabei auf eine Weise die Shinji und Asuka nur all zu vertraut war. >Ich glaub sie wird dich verwursten.< erklärte er Stefan über den privaten Kanal. >Wir werden sehen....< antwortete er bevor er sich mit den anderen zum Aufzug bewegte.

Soooo....damit währe schon mal geklärt wie NERV nach dem Krieg gegen die Engel an Geld kommt.

Der NERV-Riesenzirkus, bald auch in ihrer Nähe!

Ich würd mich wie immer über Kommis und Omakes freuen. Kritik, Lob, Anregungen und N2-Mienen an: Erdmannmrgth@aol.com

Das nächste kapitel heisst: Die Prüfung des Körpers und der Blick in die Höhle des Drachen

bis zum nächsten mal, euer Ryouzanki.